



Folge 4: Drakos Reim-Bilder

- Drako: Hallo Kinder! Willkommen zurück. Ich bin gerade mit Mimi im Wohnzimmer und wir essen den Apfelkuchen von der Oma. Lecker schmecker!
- Mimi: Oh ja, der ist wirklich lecker, Drako! Hallo Kinder! Und wenn wir fertig sind, dann erzählt uns Drako etwas. Das hat er letztes Mal versprochen, stimmt's, Drako? Ich bin schon ganz gespannt. Ihr bestimmt auch, oder Kinder?
- Drako: Ja, das habe ich versprochen. Und ich halte mein Versprechen! Also hört mal alle zu. Ich erzähle euch etwas darüber, was wir im Zauberland, aus dem ich ja komme, machen. Und wer gut aufpasst und auch später noch weiß, was ich gesagt habe, kann wieder viele Zauberstäbe sammeln. Das Zauberland ist sehr schön. Dort leben Drachen, Zauberer, Hexen, Feen und ganz viele andere Wesen, die es hier bei euch gar nicht gibt. Aber es gibt auch Menschen und Tiere, so wie hier. Die Tiere im Zauberland sind aber ein bisschen anders als die Tiere hier, sie tun manchmal das Gleiche wie die Menschen hier. Schaut, hier z.B. kauft eine gelbe Biene eine Mandarine. Im Zauberland lieben Bienen nämlich Mandarinen und sie gehen auch einkaufen! Wenn so etwas passiert, also wenn die Tiere immer das tun, was auch Menschen tun, dann machen wir im Zauberland etwas ganz Besonderes, wir REIMEN!
- Mimi: Reimen? Was ist das?
- Drako: Reimen? Wir sagen einen Reim auf. Pass auf, wie dieser hier:
„Eine kleine gelbe Biene kauft sich eine Mandarine. Trägt sie dann nach Haus' und presst sie fröhlich aus.“
- Mimi: Das war ein Reim? Wie cool! Das klingt so ein bisschen gleich am Ende. Wie war dein Reim nochmal? Kannst du ihn mir noch einmal sagen, bitte?
- Drako: Na klar: „Eine kleine gelbe Biene kauft sich eine Mandarine. Trägt sie dann nach Haus' und presst sie fröhlich aus.“
- Mimi: Sagt man im Zauberland wirklich immer Reime auf, wenn die Tiere das tun, was auch Menschen tun?
- Drako: Na klar, immer!
- Mimi: Und wenn ich mal ins Zauberland kommen möchte, muss ich dann auch einen Reim aufsagen?
- Drako: Na klar, das muss man IMMER!
- Mimi: Ok, dann versuche ich es jetzt: „Eine kleine gelbe Biene kauft sich eine Mandarine. Trägt sie dann nach Haus' und presst sie fröhlich aus“.
- Drako: Super, Mimi. Und was sagst du, wenn du das siehst?
- Mimi: Eine kleine BRAUNE Biene kauft sich eine Mandarine. Trägt sie dann nach Haus' und presst sie fröhlich aus.“
- Drako: Ganz genau: „Eine kleine BRAUNE Biene kauft sich eine Mandarine. Trägt sie dann nach Haus' und presst sie fröhlich aus.“ Toll. Du lernst schnell, Mimi. Wenn du so weitermachst, kannst du bald mit mir ins Zauberland mitkommen. Aber vergiss nicht, vorher die Mama zu fragen.



Mimi: Oh ja, ins Zauberland, ich möchte auch mal ins Zauberland!

Drako: Dann üben wir mal weiter. Schau mal hier. Hier ist ein Fisch. Er ist rot und dick und sitzt an einem Tisch. Fällt dir ein Reim ein?

Mimi: Das ist lustig, ein Fisch am Tisch. Und der Fisch ist rot und dick. Und jetzt der Reim... mh...
Nein, mir fällt nichts ein.

Drako: Macht nichts, pass auf! „Ein dicker roter Fisch, der sitzt an einem Tisch. Ihm ist so heiß, er will ein Eis.“

Mimi: Hihi, das ist ein toller Reim! Kannst du ihn noch einmal sagen, damit ich es lernen kann? Und vielleicht wollen die Kinder es auch lernen. Du hast doch gesagt, sie können hier wieder Zauberstäbe sammeln.

Drako: Ja, klar, das können sie, also aufgepasst: „Ein dicker roter Fisch, der sitzt an einem Tisch. Ihm ist so heiß, er will ein Eis.“

Mimi: Ok, jetzt ich: „Ein dicker roter Fisch, der sitzt an einem Tisch. Ihm ist so heiß, er will ein Eis.“

Drako: Genau, super! Und was sagst du, wenn der Fisch am Tisch dick und blau ist? So wie hier?

Mimi: „Ein dicker BLAUER Fisch, der sitzt an einem Tisch. Ihm ist so heiß, er will ein Eis.“

Drako: Genau: „Ein dicker BLAUER Fisch, der sitzt an einem Tisch. Ihm ist so heiß, er will ein Eis.“ Das hast du toll gemacht, Mimi!

Mimi: Puh, jetzt habe ich so oft über *Eis* gesprochen, dass ich auch ein Eis möchte. Komm, wir gehen in die Küche!

Drako: Gute Idee! Ich mag auch ein Eis. Aber lass uns davor noch einmal den Reim mit der gelben Biene und mit dem roten Fisch langsam zusammen aufsagen und die Kinder können dann mitsprechen. Denkt daran, Zauberstäbe...!

Mimi: Aber klar. Auf 3. 1 – 2 – 3:

Beide: „Eine kleine gelbe Biene kauft sich eine Mandarine. Trägt sie dann nach Haus‘ und presst sie fröhlich aus.“

„Ein dicker roter Fisch, der sitzt an einem Tisch. Ihm ist so heiß, er will ein Eis.“

Drako: Toll! Jetzt gehen wir beide Eis essen und die Kinder können Zauberstäbe sammeln. Oder vielleicht wollt ihr erstmal auch ein Eis essen und erst dann Zauberstäbe sammeln? Macht es, wie ihr möchtet.

Und Kinder: Nächstes Mal erzähle ich euch etwas über Räuber, das habt ihr noch nicht gehört! Versprochen!

Mimi: Oh, ja! Ich bin schon gespannt. Bis dann, Kinder!